

Spielordnung 2025

Spirit of the Game

Das Spiel beruht auf dem ehrlichen Bemühen und die Eigenverantwortung jedes einzelnen Spielers, Rücksicht auf andere Spieler und Mitarbeiter des Golfplatzes zu nehmen, nach den Regeln zu spielen, um damit auch in einem Turnier, Loyalität und Gerechtigkeit gegenüber allen zu gewährleisten.

Spielbetrieb

9-Loch Spielberechtigung

- Die Runde beginnt an Loch 1 und endet an Loch 10. Damit die Sicherheit gewährleistet wird, müssen Spieler nach Beendigung des Lochs 10 am Grün auf dem Wanderweg zurück Richtung Sekretariat gehen. Spieler, die an Loch 11 weiterspielen wollen, können gegen Aufpreis vor der Runde die entsprechende Gebühr bezahlen.

allgemeine Spielberechtigungen

- Spieler und Spielergruppen, dürfen grundsätzlich keine Löcher abkürzen oder überspringen
- Ausnahmen zum Abkürzen können ausschließlich nach Rücksprache vor der Runde mit dem Platzmarshal und dem Sekretariat abgesprochen werden, um die allgemeine Spielordnung nicht zu stören oder gefährden.
- Es darf nicht abgekürzt werden, wenn vor dem zum abkürzenden Loch sich Spieler befinden (Bsp.: Kürze von 6 auf 9 heißt, keiner darf auf 8 sein)
- Dies gilt insbesondere für das
 - > Loch 1 auf Loch 11
 - > Loch 6 auf Loch 9
 - > Loch 11 auf das Loch 17
 - > Loch 12 auf Loch 16

Sicherheit

- Vor einem Schlag oder Übungsschwung muss sich der Spieler vergewissern, dass niemand nahe bei ihm oder sonst wie so steht, dass ihn Schläger, Ball oder irgendetwas am Boden, das bei Schlag oder Schwung getroffen wird, treffen könnten.

- Spieler dürfen nicht spielen, bis die Spieler vor ihnen außer Reichweite sind.
- Spieler müssen auf Platzarbeiter in Spielrichtung achten. Die Platzpflege hat jederzeit Vorrecht vor dem Spieler.

Rücksicht

- Spieler sollten immer Rücksicht auf andere Spieler auf dem Platz nehmen und deren Spiel nicht durch Bewegungen, Gespräche oder vermeidbare Geräusche stören. Daher ist ein Handy auf lautlos ohne Vibration zu stellen.

Platzpflege

- Bevor man in einen Bunker geht, wird der Rechen geholt und nach dem Schlag müssen alle Fußspuren und Unebenheiten sorgfältig eingeebnet werden.
- Ausgeschlagene Divots sind zurückzulegen und anzudrücken.
- Alle vorgefundenen Pitchmarken auf den Grüns müssen ausgebessert werden. Daher hat jeder Golfspieler seine Pitchgabel in der Hosentasche bereit, um sie ggf. dem Platzmarshal zu zeigen. Die Vertiefungen (Pitchmarken) werden korrekt ausgebessert, indem von innen nach außen am Rand eingestochen wird und nach innen gezogen wird - ein Anheben der Lochmitte ist nicht erlaubt, dieses Vorgehen schädigt die Grasnarbe nachhaltig.
- Probeschwünge auf den Abschlägen sind nur dann erlaubt, wenn sie als Luftschwünge in sicherem Abstand über der Rasenfläche durchgeführt werden.
- Mit dem Golf Trolley darf nicht zwischen Grün und Bunker und nicht über das Vorgrün gefahren werden.
- Abschläge dürfen nicht mit dem Golfcart befahren werden: dies gilt im Allgemeinen und insbesondere für Abschlag 10 und Abschlag 13

Spieltempo - Vorrecht auf dem Platz

- Wenn mit der Suche eines Balls begonnen wird, beginnt das Zeitfenster von 3 Minuten. Danach ist der Ball verloren und man muss zügig weiterspielen, am besten, indem man vorher ggf. einen provisorischen Ball gespielt hat (bei Aus).
- Spieler oder ein Flight, der bzw. die einen Ball anfängt bzw. anfangen zu suchen, müssen nachfolgende wartende Spieler unverzüglich durchspielen lassen.
- Wenn an einer Spielverbotszone oder an einer Ausgrenze an dessen Rand gesucht wird, dann ist ein Betreten verboten, lediglich das Herausholen seines eigenen Balles mit dem Schläger ist erlaubt, ohne an der Spielverbotszone etwas zu beschädigen und das nur innerhalb der erlaubten Suchzeit von 3 Minuten. Das Herausholen eines Balls oder mehrere Bälle ist mit einem Ballangelgerät untersagt.
- Es ist im allgemeinen Interesse stets zügig zu spielen. Daher kann eine Gruppe nur dann zügig spielen, wenn alle Teilnehmer sowohl nach vorne und nach hinten

„spielen“, das heißt den Anschluss zum Vorderflight aufrecht zu halten bzw. nicht dann erst einen Flight durchspielen zu lassen, wenn dies schon hätte früher geschehen können – jedes Herauszögern lässt die darauffolgenden Gruppen ebenso langsamer spielen.

- Spieler, die allein spielen sind erfahrungsgemäß schneller als 2er, 3er oder 4er-Flights, müssen sich aber dem Spieltempo dieser anpassen, sofern nicht ein Durchspielen ermöglicht wird. Denn Einzelspieler haben kein generelles Vorrecht, sowohl am Abschlag als auch während der Runde, aber logischerweise gilt:
- Unabhängig von der Größe eines Flights müssen sich Spieler auf dem Platz immer vergewissern, dass sie keine anderen Spieler aufhalten. Daher wird gebeten, immer das eigene Tempo mit Sicht nach hinten abzugleichen. Also: Schnelleren Spielergruppen – vor allem auch Einzelspielern – ist die Möglichkeit zum Durchspielen zu geben, und zwar bei direkter und günstiger Gelegenheit, was zum Bsp. an einem Par 3 am Grün stehend oder am darauffolgenden Loch gleich nachdem alle abgeschlagen haben, der Fall wäre.

Driving-Range Bälle

- Das Spielen mit Driving-Range Bällen außerhalb der Übungsanlagen ist strengstens untersagt.
- Wer Driving Range Bälle auf dem Platz zum Üben benutzt, um Penalty Areas zu überwinden, wird von der Spielleitung dementsprechend verwarnt oder mit Auflagen sanktioniert.

Schutzhütten

- Sind an Loch 4 und Loch 15
- WCs sind ebenso an diesen Löchern

Hunde und Haustiere

- Das Mitführen von Hunden ist an der Leine erlaubt.

Entfernungsmarkierungen

- 3 Striche = 200 Meter bis Grünanfang
- 2 Striche = 150 Meter bis Grünanfang
- 1 Strich = 100 Meter bis Grünanfang

Die Entfernungsmarkierungen gelten als bewegliche Hemmisse.

Haftung

Die Benutzung sämtlicher Einrichtungen der Golffanlage erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzenden. Der Golfplatz Waakirchen Tegernsee Betriebs gGmbH haftet für keinerlei Sach- bzw. Personenschäden. Eine Haftung für Verlust und Diebstahl von Eigentum ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Registrierung, Startzeit und Greenfee

Vor der Golfrunde ist jeder Spielberechtigte und jeder Guest verpflichtet, sich im Sekretariat zu registrieren bzw. sich melden, um seine Startzeit zu bestätigen und ggf. seine Startgebühr oder Greenfee zu bezahlen.